



KRÄUTERSALBEN



KRÄUTERPÄDAGOGIN GABRIELE BECHTER

Gabriele beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Kräutern, stellt Tees, Öle, Salben her und setzt die im Garten gesammelten Kräuter in der Küche des Hirschens ein.

Sie beherzigt das Prinzip der Einfachheit in ihrem Arbeiten und Denken und verarbeitet die Kräuter auf natürlich schonende Weise. Zur Salbenherstellung werden hochwertige Öle, die jeweiligen Kräuter und Bienenwachs verwendet. Dies macht sie an ausgesuchten Tagen und in Stille.

So gilt der Spruch von Pfarrer Kneipp: „Der Weg zur Gesundheit führt durch die Küche, nicht durch die Apotheke.“



ARNIKACREME

Sie ist seit alters her eines der bekanntesten Wundheil-
mittel. Arnika wird äußerlich angewendet.

Heilend bei allen Verletzungen, die durch Stoß, Stich,
Fall und Schnitt entstanden sind.

Sie wirkt entzündungshemmend, antiseptisch, stillt den
Wundschmerz und regeneriert das Gewebe.



GÄNSEBLÜMCHENCREME

Schon kleine Kinder kennen und lieben das freundliche Gänseblümchen, das Wiesen mit leuchtenden weißgelben Tupfern verziert.

Linderung findet man bei der Gänseblümchen-Creme bei Ausschlägen, unreiner Haut, und hartnäckigen Wunden, Rheumatismus, Ödeme. Sie ist krampf- und schmerzstillend.



RINGELBLUMENCREME

Man kann sie für nahezu alle Arten von Hautverletzungen und Hautentzündungen einsetzen. Auch leichte Brandwunden, Sonnenbrand und Ekzeme kann man mit Ringelblumen-Salbe behandeln.

Nach Verletzungen hilft Ringelblumensalbe gegen Quetschungen, Verstauchungen und blaue Flecken. Krampfadern und Krampfadergeschwüre können mit Ringelblumensalbe behandelt werden, ebenso wie Wunden durch Wundliegen und offene Beine.



JOHANNISKRAUTCREME

Wie kaum eine andere Pflanze ist das Johanniskraut mit der Sonne assoziiert, dessen Kraft sie an den längsten Tagen des Jahres aufnimmt, um sie in den dunkleren Tagen des Winters an uns Menschen abzugeben.

Die Naturheilkunde verwendet das Johanniskraut heute als Nerven- und Wundheilmittel. Außerdem hat es eine allgemein kräftigende Wirkung gegen Hautgeschwüre, Gichtschmerzen, Hexenschuss, leichte Verbrennungen, Schrunden oder Narbenschmerzen, Rückenschmerzen und bei trockener schuppiger Haut.



BEINWELLCREME

Der Name Beinwell hat seinen Ursprung in seiner Heilwirkung auf Beine und Knochen. Traditionell wird Beinwell bei Knochenbrüchen eingesetzt, um das Zusammenwachsen der Knochen zu fördern und den Schmerz zu lindern.

Die Wirkstoffe des Beinwells fördern die Kallusbildung bei der Knochenheilung. Man verwendet ihn traditionell gegen Verstauchungen, Verspannungen, Blutergüsse, Rheuma, Quetschungen, Arthrose und diverse andere Probleme.



MEISTERWURZ- & ZITRONENMELISSENCREME

Im späten Mittelalter galt Meisterwurz als Allheilmittel, wie man unschwer am Namen erkennen kann.

Sie hilft bei Blutvergiftung, infizierten Wunden, Furunkeln, Gichtknoten, Geschwüren, Ödemen, Rheuma und Herpes.



MAJORANBUTTER

Majoran befreit die Atmung, wenn man Husten hat und lindert Erkältungen.

Majoranbutter wird in die Nasennebenhöhlen geschmiert, wirkt antibakteriell, beruhigend, krampf- und schleimlösend. Einfach wohltuend!



SCHÖLLKRAUTCREME

wird angewendet bei Warzen, Geschwüren und Ekzemen. Sie wirkt stark hautreizend und löst Warzen und Hühneraugen auf.

Es ist wichtig, dass die Creme täglich auf die betroffene Stelle aufgetragen wird. Eine besondere Wirkung erzielen Sie bei abnehmendem Mond.



FUSSCREME

Wird für Schwielen und Schrunden am Verse verwendet. Nach täglichem Einschmieren wird Ihr Fuß wieder geschmeidig weich und fein.



PFEFFERMINZCREME

hilft hervorragend bei Gelenks- und Verspannungsschmerzen.

Der Inhaltsstoff Menthol fördert die Durchblutung und wirkt sich wohltuend, kühlend, muskelentspannend und damit schmerzlindernd aus.



OREGANO CREME

Oregano zählt zu den kraftvollsten Kräutern und den wirkungsvollsten natürlichen Antibiotika, die jemals untersucht wurden.

Oregano ist darüber hinaus ein stark fungizides Mittel. Daher wirkt es gut bei Pilz-Infektionen aller Art.



WUNDSALBE

Besonders beliebt ist die Wundsalbe bei Verwendung offener und schlecht heilender Wunden.

Aufgrund ihrer antibakteriellen und entzündungshemmenden Wirkung reinigt sie die Wunde effektiv. Zusätzlich fördern die Inhaltsstoffe die Durchblutung im betroffenen Hautbereich, wodurch Heilungsprozesse verbessert werden.



HARZCREME

Harz, das Blut der Nadelgehölze, hat eine keimreduzierende, entzündungshemmende und hustenstillende Wirkung.

Auch hat Harz eine zugcremeartige Wirkung bei eitrigen, schlecht heilenden Wunden.



VOGELMIERE CREME

Die meisten Gartenbesitzer kennen die Vogelmieze mit ihren kleinen Sternblüten als lästiges Unkraut.

Sie kann ganzjährig geerntet werden und kann auf entzündete, gereizte Haut aufgetragen werden.

Wirkt auch gegen Pickel, bei Rheuma, Verbrennungen, Ekzemen, Schnitten, Ausschlägen, Furunkeln und Wundrosen.



PROPOLISCREME

Propolis, die Substanz die das Bienenvolk schützt, wird verwendet zum Schutz vor Kälte im Winter, wenn die Hände oft gewaschen werden, bei hartem Narbengewebe zum weich machen, für die beanspruchte Haut am Baby-Po oder als natürliches Antibiotikum gegen Pilze.



BALSAMPAPPELCREME

Balsampappel ist ein hoher, raschwüchsiger Baum bei dem die aromatischen, sehr harzreichen Knospen verwendet werden.

Die Creme kann bei Fieberblasen, Verbrennungen, Erkältungen, Rheuma, Knochenbrüchen, bei schmerzenden Gelenken und Gicht angewendet werden.

DAS KLEINE FEINE
LANDHOTEL

Hirschen

HITTISAU IM BREGENZERWALD

Landhotel Hirschen GmbH & Co KG

Gabriele Bechter & Rosemarie Feurstein

Platz 187 . 6952 Hittisau . Bregenzerwald . Österreich

T + 43 5513 2320 . F + 43 5513 2320-77

info@landhotel-hirschen.at . www.landhotel-hirschen.at